

Qualitätsbericht Grundschule „Petrikirchhof“ Hansestadt Stendal

Zeitraum 2008 bis 2011

Die GS „Petrikirchhof“ wurde 2008 als „Gesunde Schule“ zertifiziert. Seit dieser Zeit arbeiten wir konsequent und zielgerichtet an der Gesundheitsförderung unserer Schülerinnen und Schüler. In drei großen Bereichen sind wir unter dem Motto „Bärenstark durch den Schulalltag – wir lernen in einer gesunden Schule“ tätig. So sind unsere Leitlinien folgende:

- Wir ernähren uns gesund.

Ziel ist es, notwendige Verhaltensmuster für eine bewusste, gesunde Ernährung zu entwickeln und auszuprägen.

- Wir haben Freude an Bewegung.

Hierbei spielt die Entwicklung und Förderung motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten eine wichtige Rolle.

- Wir erleben auch Ruhe und Entspannung.

Unsere Kinder sollen zur Stressbewältigung im Alltag befähigt werden.

Zur Durchsetzung unserer Ziele nutzen wir in der täglichen Unterrichtsarbeit sowie im außenunterrichtlichen Bereich vielfältige Möglichkeiten und gesundheitsfördernde Maßnahmen für den Bereich „Gesunde Ernährung“:

- monatliches gesundes Klassenfrühstück, unterstützt von den Eltern
- Schulmilchversorgung, Schulspeisung, Trinkbrunnen im Schulhaus
- Organisation von Kursen zum Thema „Gesunde Ernährung“ in Zusammenarbeit mit der Verbraucherschutzzentrale (3 Kurse á 10 Stunden) mit abschließendem Obst- und Gemüsebuffet für Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 bzw. für die gesamte Schule
- Leitung von Projektgruppen zum Thema „Gesunde Ernährung“ im Rahmen von 2 Projektwochen durch eine Mitarbeiterin der Verbraucherschutzzentrale
- erfolgreiche Teilnahme am Schulobstprogramm
- jährliche Gestaltung eines Projektes zum Thema Gesundheit
- Angebot im Rahmen des schulspezifischen Unterrichts zum Thema „Gesunde Ernährung“

Auch für die Bewegungsförderung können wir verschiedene Angebote unterbreiten, die von Schülerin und Schülern intensiv genutzt werden:

- bewegtes Sitzen auf aufblasbaren Sitzkissen während der Unterrichtszeit zur Kräftigung der Rückenmuskulatur
- Nutzung verschiedenster Kleinsportgeräte während der Aktivpause auf dem Schulhof und in der Turnhalle
- aktive Bewegung während der Klassenwandertage, Klassenfahrten und auch in planmäßigen Freistunden
- jährliche Organisation eines Spiel- und Sportfestes aus Anlass des internationalen Kindertages
- Teilnahme an regionalen Sportwettkämpfen
- Einbeziehung sportlicher Aktivitäten in unseren feststehenden Unterrichtsprojekten
- tägliches Angebot einer zusätzlichen Sportstunde am Nachmittag, gefördert durch die Sporthochschule Köln im Rahmen des Projektes „Klasse in Sport“
- jährliche Teilnahme am Abschlussportfest in Berlin

Für den Bereich Ruhe und Entspannung bieten wir unseren Drittklässlern ein Projekt „Bleib locker“ an, in dem bereits Kinder Stressprävention und Stressbewältigung erlernen. Außerdem können 1x wöchentlich im Rahmen des schulspezifischen Unterrichts Entspannungskurse genutzt werden.

Um unser Ziel noch umfassender zu verwirklichen, arbeiten wir auf verschiedenen Gebieten mit außerschulischen Partnern zusammen. So fördert uns die TK großzügig finanziell. Das Projekt „Bleib locker“, Progressive Muskelentspannungskurse für Lehrer und Eltern konnten angeboten und Unterrichtsmaterialien eingekauft werden. Auch die AOK fördert unser Ernährungsprojekt. Die Kurse für Schülerinnen und Schüler sowie Unterrichtsmaterialien wurden finanziert. Für die Sportstunde stehen uns Honorarmittel zur Verfügung, so dass auch eine Tischtennis-Sportstunde angeboten werden kann, durchgeführt durch einen Übungsleiter eines Vereins. Mit dem zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes arbeiten wir ebenfalls zusammen. Unsere Kinder putzen regelmäßig in unserer Schule die Zähne. Von den Beratungsstellen „pro familia“ und „Miss-Mut e.V.“ laden wir kompetente Mitarbeiter

ein, die mit den Schülerinnen und Schülern zu verschiedenen Themen arbeiten (z. B. Sexualerziehung, Gewaltprävention). Auch an Fortbildungsveranstaltungen dieser Partner nahmen wir bereits teil.

Bei all den zusätzlichen und außerunterrichtlichen Maßnahmen wird jedoch der eigentliche Bildungs- und Erziehungsauftrag in unserer Schule nicht vernachlässigt. So arbeiten wir intensiv an der Ausgestaltung der flexiblen Schuleingangsphase. Ziel ist es dabei, möglichst jedem Kind entsprechen seines Entwicklungsstandes gerecht zu werden und ihm erfolgreiches Fortschreiten im Lernprozess zu ermöglichen. Dazu nutzen wir vielfältige Differenzierungsmaßnahmen vor allem in offenen Unterrichtsformen. In künstlerisch-musischen Fächern sowie im Sportunterricht erfolgt eine Jahrgangsmischung, ebenso wie an einem Unterrichtstag in der Woche im Kernunterricht. Auf diese Art und Weise sollen Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme entwickelt werden. In allen Klassen werden außerdem so oft wie möglich zusätzliche Förderungen für Kinder mit Lernschwächen angeboten und genutzt. Dazu arbeiten wir mit Kolleginnen der Förderschule eng zusammen und nutzen eigene Ressourcen. Auch in den Jahrgängen 3 und 4 werden zielgerichtet, differenziert und beständig gearbeitet. Wir wollen unseren Kindern den Übergang in die weiterführenden Schulen erleichtern, indem wir sie konsequent auf selbstständiges Lernen vorbereiten, wichtige Lerntechniken vermitteln und eine systematische Wissensaneignung ermöglichen. Besonders in offenen Lernformen, in Projekten sowie beim Lernen in Kleingruppen spielt dieses eine Rolle.

Intensiv und konstruktiv gestaltet sich die Zusammenarbeit mit gewählten Elternvertretern, interessierten Eltern und dem Förderverein der Schule. In Zusammenkünften spielt sehr oft das Thema „Gesundheitsförderung“ eine Rolle. So wurde der Essenanbieter gewechselt, wurden Befragungen zur Qualität des Schulessens durchgeführt (90% Zustimmung), fand eine Zusammenkunft zum Thema „Sicherer Schulweg“ in Zusammenarbeit mit dem Radiosender MDR-Jump statt (der Schulweg soll sicherer werden) und wird angestrebt, das Schulobstprogramm auch ohne EU-Förderung an der Schule fortzusetzen. Die Ergebnisse der Beratungen werden im Schuljahr 2011/12 Gegenstand der weiteren Arbeit an unserer Schule werden und in das Schulprogramm einfließen.